

Bastelfrage: Pappmaché

Beitrag von „alias“ vom 1. Oktober 2016 15:31

Mit Hasendraht hast du folgende Probleme:

- 1.) Du bekommst keine perfekt-runde Form
- 2.) Wenn du Pech hast, piekst du mit dem Draht in deinen Riesenballon und das Ding platzt.

Vorschlag:

Besorge dir im Landhandel grobe Packschnur / Bindeschnur. Die gibt es günstig mit mehreren hundert Metern - ich glaube mich zu erinnern, dass ich in Kilo bezahlt hatte ;-).

Achtung! Nimm Naturfaser, kein Plastik. Sonst hast du Probleme mit dem Verleimen.

Wickle die Schnur um den Ballon - BTW: Auf diese Weise kannst du auch eine Deko-Lampe im Retro-Stil der 70er basteln 😊

Verdünne Ponal-Holzleim 1:1 mit Wasser und pinsle damit das Ganze ein. Lass trocknen. Der Leim ist zunächst weiß, wird beim Trocknen jedoch klar.

Reiß' Küchenrollen in Streifen, tank' die immer in Kleister und gestalte damit rings um den Ballon eine glatte, weiße Oberfläche.

BTW:

Um einen Globus herzustellen, mag das angehen.

Will man jedoch das Sonnensystem darstellen, wird es mit der Proportionalität schwierig:

Im Klassenzimmer hat das Modell keinen Platz, selbst wenn man die Sonne auf 1 Meter Durchmesser verkleinert. Die Erde hätte dann proportional einen Durchmesser von 1cm, befände sich jedoch (proportional umgerechnet) bereits in einer Entfernung von 107 Metern zur Sonne. Neptun hätte immerhin einen Durchmesser von 3,5 cm, müsste jedoch in einer Entfernung von 3,2 Kilometern aufgehängt werden...

Diese Verhältnisse MUSS man den Schülern erklären, wenn man ein Planetenmodell baut, damit die riesigen Dimensionen im Weltall - und besonders die Größe der Sonne und des "Nichts" dazwischen deutlich wird.